

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 31 (1905)  
**Heft:** 22

**Artikel:** Abschied und Nachruf  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-439552>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abschied und Nachruf.**

Überall sind hoch verdrossen wer den Fünfermai genossen,  
Schimpfaden böß geloffen. Schäm dich, Mai!  
Schnee und Hagel, Erdenbeben, Ueberichwemmung zu erleben  
Muß doch allerorts ergeben: Wehgeschrei.  
Bist den Dichtern, die da frieren, wenn sie heftig deklamieren,  
Wie man dich soll respektieren, nicht getreu.  
Will ich mich ins Freie wagen, werden kalte Winde sagen,  
Wie es mit den Matentagen etwa sei.  
Siehst du, wie mit roten Nasen junge Leute, alte Basen  
Nebel in die Rüste blasen, Dampf dabei.  
Erst nach 25 Tagen hörten auf die nassen Plagen,  
Lassen vöblig nicht verzagen; das ist neu.  
Endlich hört er auf mit Regen, nur um sich zu guten Lehen  
Für sein Tun heraus zu wezen aus dem Brei.  
Wird der Juni seine Sachen besser als Herr Vorgang machen,  
Kömmt doch wieder Lust und Lachen an die Reih.

**Guter Zeher-Rat.**

- A.: „Ja, das „Trintgelder-Umwesen“! Welche enorme Verteuerung, wenn man einmal ein Glas Bier trinten geht und muß 5 Klappen Trinkgeld drauflegen!“
- B.: „Aber liebster Freund, du mußt eben mehr trinken, dann kommt auf das Glas weniger Aufsschlag!“



W. S. Nun kommt die große Reaktion. Auf die vielen Frühlingsgedichte, welche bei der bis vor einigen Tagen herrschenden Temperatur gar nicht „zeitgemäß“ waren, kam eine Flut von „verregneten Mailiebern“; nun ist aber doch der herrliche, goldene Sonnenschein Meister worden und ach! gar so viele Ginfenbungen müßten im Papierkorb ihrer etwaigen Auferstehung entgegengehen. — R. J. in Z. Sie irren sich da ganz gewaltig. Bei diesem Individuum hilft keine Ironie. Es gibt Leute, die, auch wenn man ihnen vor Abideu ins Gesicht spuckt, nur lächelnd dazu sagen: Es regnet! — Leopold. Teilweise verspätet und dabei noch polemischer Natur, auf derlei Dinge lassen wir uns prinzipiell nicht ein. — Carminus. Ist uns gänzlich unverständlich. — R. Bl. Wir bedauern sehr von Ihrem freundlichen Anerbieten keinen Gebrauch machen zu können. — Rigi. Sie sind ja das reinste Perpetuum mobile. Dichten Sie denn immerfort? oder haben Sie auch zuweisen lichte Momente? Aber in solchen Zeiten dichten Sie jedenfalls nicht! — Gerk. Läßt sich vielleicht später noch verwenden. — Falstaff. Ja, ja, die — gewissen Leute werden nicht alle. — Radium. In ihren Reimerlein vergleichen Sie Heraklertliebe mit einem Gedicht. Herzlich! Wenn sie damit Ihr Gedicht im Sinne hatten, dann brauchen Sie nie eifersüchtig auf Ihren Schatz zu werden. Anonymes wandert in den Papierkorb.

**MONTREUX.** — Splendid-Hotel und Grand-Restaurant Tonhalle. Von Deutsch-Schweizern und Deutschen sehr bevorzugtes Haus in prachtvoller Lage neben dem englischen Garten und gegenüber der Landungsbrücke, mit jeglichem Komfort der Neuzeit ausgestattet. — Sehr mässige Pensions- und Passantenpreise. — Im Restaurant Ausschank des berühmten kgl. Hofbräu's München, Pilsner Urquelle und einheimische Biere. — Sammelpunkt der gesamten Fremdenkolonie von Montreux. — Es empfiehlt sich **W. Seeger**, Besitzer.

**Naturheilanstalt „Lilienhof“, Affoltern a. Albis.**

Heilanstalt für das gesamte physikalisch-diätetische Heilverfahren.

Kneipp-Behandlung **Spezialität.** Kräuterbehandlung u. Diätikuren. — Rickli'sche Luft- u. Sonnenkuren. 124  
Prospekte gratis. — **Eröffnung am 1. Mai.** — Prospekte gratis.

Anstaltsarzt: Dr. med. **Brünich.**

Besitzer und Direktor: **A. Deininger.**

Wir bitten, genau auf unsere Firma zu achten, um Irrtümer zu vermeiden.

**Lose** vom Zuger Stadttheater  
II. Emission à Fr. 1

5288 Treffer im Betrage von 150,000 Fr. 18 Haupttreffer von von Fr. 1000—30,000. Ziehungslisten à 20 Cts. Für 10 Fr. = 11 Lose versendet das Bureau der Stadttheater-Loterie Zug (Schweiz). H4238L119

**Hotel und Pension Neidhart** am Zugersee **Walchwil**  
Prächtige, windgeschützte Lage. — Schöne, schattige Parkanlagen.  
Prachtvolle Spaziergänge am See, durch Wald und auf die Berge. Seebadanstalt, Kegelbahn — Angelfischerei — Ruder- und Segelboote — Telefon.  
Besonders für Rekonvaleszenten, Blutarne und Nervenöse empfohlen.  
Prospekte gratis durch den Besitzer und Leiter **Dr. J. Neidhart.** 109

**Wasserheilanstalt (640 M.) Albisbrunn** bei Zürich  
Eisenbahnstation Sihlbrugg. 108  
Mai-Oktober. Für Nervöse, Rekonval., Ruhebedürft., Blutarne, Stoffwechsellkranke etc. Moderne Einricht. für **Wasserkur-, Beweg- und Licht-Therapie, Massage, Elektrizität.** — Grosse Ruhe in subalpiner Höhenlage. Prächtige Aussicht in's nahe Hochgebirge. Grosser Park und Wald. Terrain- und Luftkur.  
**E. Kohler.** Dr. med. **F. Paravicini.**

**WEINE**  
Süd-Tiroler Rot-Weine  
vorzügl. Qualität, vollst. flaschenreif, hell und dunkel, verzollt ab Kreuzlingen  
**65 Cts. per Liter.**  
1 Postkistchen mit 2 ganz. Flasch. Fr. 2.30  
hell u. dunkel fco. geg. Einsend. v.  
**Samos-Süss-Weine**  
vorzügliche Kranken- und Dessert-Weine  
verzollt ab Kreuzlingen zu **Fr. 1.— per Liter**  
1 Postkistchen mit 2 Flaschen franko Fr. 2.60  
Markgräfler, Affenthaler  
Hallauer und Rheinpfälzer-Weine  
Preisliste gratis und franko.  
**ZIEGLER & GROSS**  
alleiniger Inhaber: 56  
**C. A. Ziegler-Bürgi**  
Kreuzlingen 12 (Thurgau)  
Gegründet 1883  
Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verlangue Sie Gratisprospekt. **H. Frisch,** Bücherexperte. Zürich. N. 3. 24

**ATELIER FÜR ARCHITEKTUR**  
MEHRFACH PRÄMIERT  
ENTWÜRFE UND BAUPLÄNE  
ZU JEDER ART  
STEIN- UND HOLZBAUTEN  
PERSPEKTIVEN IN FEDER UND AQUARELL  
SGRAFFITO-DEKORATIONEN  
30-JÄHRIGE PRAXIS  
AUTOR DIVERSER ARCH. WERKE  
  
**JACQ. GROS, ARCHITEKT, ZÜRICH**  
TELEPHON 2847 70 FLUNTERN

**CHAMPAGNER-KELLERER GIBEL**  
  
Zu beziehen: 42  
Direkt oder durch die Weinhandlungen  
**Für Herren!**  
Kein zweiter Katalog enthält eine so grosse Auswahl ff. Herrenlektüre als der, welchen ich gegen Einsendung von 1 Franken verschicke.  
**Marie Karbich, rue Dulong 25, Paris.**

**Handschuh-Böhhny** Fabrikation und Lager aller Sorten **Handschuhe.** Grosses Lager in Stoffhandschuhen und Cravatten. **Mercatorium** Ecke Pelikanstr. **Zürich** Bahnhofstr. **51**